

Support



technical.support@rutenbeck.de
+49 2355 82-111

www.rutenbeck.de



commercial.support@rutenbeck.de
+49 2355 82-137

Etagenverteiler, vorkonfektioniert, 20 m (optional 40 bzw. 60 m)

Installationsanleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Vorkonfektionierte Etagenverteiler dienen zum Aufbau einer Etagen übergreifenden LWL-Verkabelung für bis zu 12 Teilnehmer bei Streckenlängen von bis zu 60 m bis zum Gebäudeverteiler (Varianten 2/4/8/12 Teilnehmer). Für jeden Teilnehmer ist dabei eine Faser, vorkonfektioniert mit LC-APC-Steckern (grün), vorgesehen.

Eine Kaskadierung der Verteiler ist nicht vorgesehen. Spleißarbeiten sind nicht erforderlich.

Das Gehäuse (A) des Etagenverteilers hat einen durch eine TORX-Schraube T20 (B) gesicherten, aufklappbaren Deckel (D) und verfügt über eine Aufnahmekapazität von bis zu 20 Metern Glasfaserkabel.

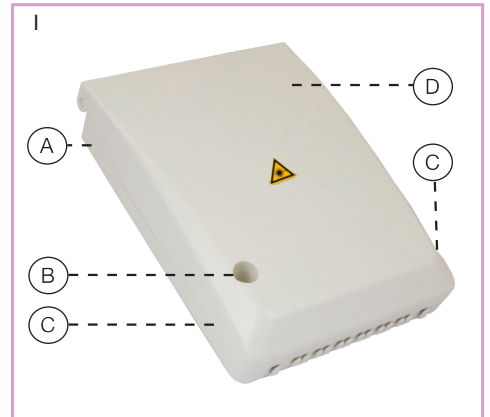
Achtung



Bei dem Betrieb und der Installation von Glasfasertechnik sind die Regeln der DIN EN 60825-2 'Sicherheit von Lichtwellenleitern-Kommunikationssystemen' unbedingt zu berücksichtigen.

Achtung

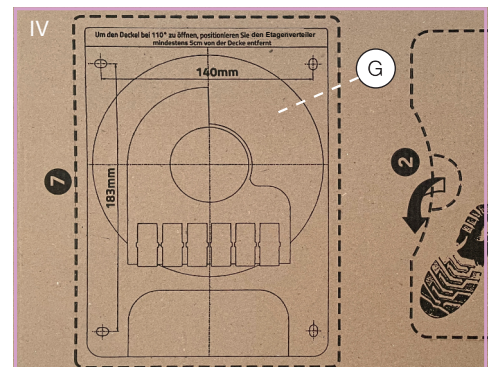
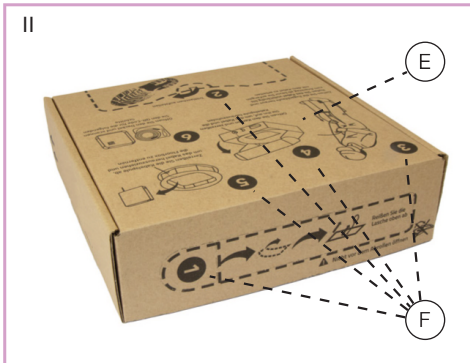
Bei der Installation sind die geltenden Vorschriften der VDE 0800-730 einzuhalten.



Wichtige Hinweise

Die Verwendung des Etagenverteilers ist ausschließlich für die Wandmontage (horizontal bzw. vertikal) im Innenbereich vorgesehen. Der genaue Installationsort ist in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten mit dem Kunden abzuklären. Der Kabelspeicher im Verteiler beträgt 20 m. Bei größeren Längen (40 m bzw. 60 m) werden die jeweiligen Zusatzlängen in einem Karton mit Abrollmöglichkeit geliefert. Achten Sie bei Auswahl des Montageortes auf ggf. einzuhaltenen Anforderungen gem. Leitlinie VDE 0800-730 (Leitlinie für Materialanforderungen für FTTH-Glasfasernetze im Gebäude).

Auf der Verpackung (E) ist die Handhabung der Einzelschritte (F) visualisiert – bis hin zu einer herausnehmbaren Bohrschablone (G). Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie weiter unten im Kapitel 'Montage'.



Geräteübersicht (Innenansicht)

Folgende Komponenten sind für die Montage von Relevanz:

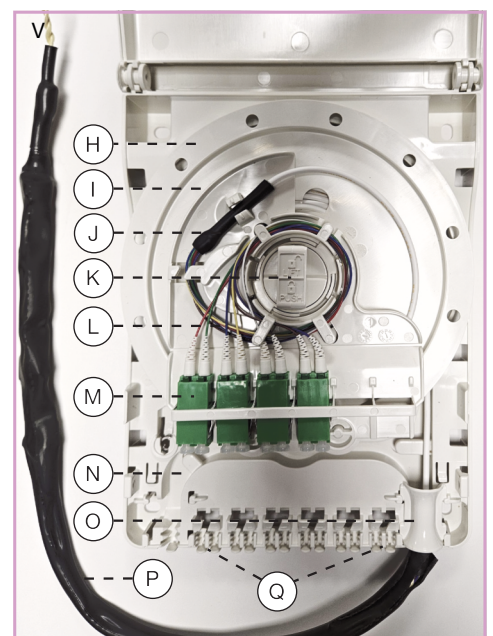
- H Spule mit 12 Verriegelungspositionen (je Loch, 1/12 Drehung der Verriegelungspositionen)
- I Drehbare Scheibe für die Kupplungen (30° Schritte)
- J Kabeleinzughilfe
- K Verriegelungsknopf mit 2 Positionen zum Ver- und Entriegeln der Spule
- L 20 m Kabel (Ø 2,8 mm für 8/12 Fasern bzw. Ø 2,3 mm für 4 Fasern)
- M Finale Position für LC/APC Stecker und Kupplungen
- N Kabeldurchlass für linke Ausführung des Kabels
- O Kabelabgang mit umsteckbarem Biegeradienbegrenzer (im Lieferzustand rechts vormontiert)
- P LC/APC-vorkonfektioniertes Ende mit Schutzschlauch und gelbliche Zugschlaufe
- Q Kabeleinführungen mit Zugentlastung zum Anschluss von Teilnehmeranschlussdosen

Montage

a. Entnehmen und Öffnen des Etagenverteilers (Ausführung 20 m)

- 1 Nehmen Sie den Heimverteiler aus der Verpackung.
- 2 Die unverlierbare Torx-Schraube (T20) ist im Auslieferungszustand i.d.R. nicht festgezogen.
- 3 Halten Sie das Gehäuse (A) mit dem Klappscharnier nach unten an der Unterseite fest.
- 4 Öffnen Sie den Deckel mit Druck auf die seitlichen Entriegelungspositionen (Abbildung I, C). Es gibt zwei Stellungen (100 und 170°), bei denen der Deckel einrastet.

Der Etagenverteiler kann jetzt montiert werden. Dabei ist ein Abstand von mindestens 5 cm zu anderen Gegenständen wie z.B. der Decke einzuhalten, damit der Deckel geöffnet werden kann.

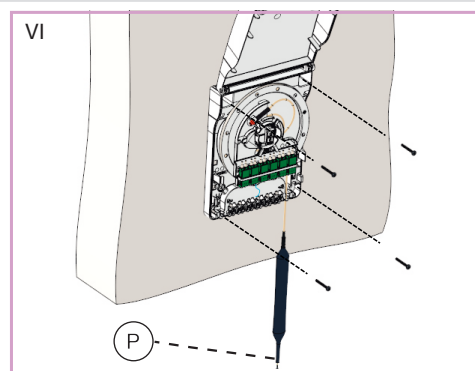


Montage (Fortsetzung)

b. Wandbefestigung

- 5 Vergegenwärtigen und beachten Sie lokale Gegebenheiten in der Wand wie z.B. Strom-/Wasserleitungen etc. **Beachten Sie zudem die Vorgaben der DIN VDE V 0800-730 – insbesondere die Brandschutzbedingungen.**
- 6 Entnehmen Sie die Bohrschablone (auf der Verpackung), platzieren diese an der passenden Stelle an der Wand und markieren Sie mit einem Stift die vier Bohrstellen. Die Bohrabstände betragen 140 mm bzw. 183 mm.
- 7 Befestigen Sie das Gehäuse sicher an der Wand.
- 8 Entnehmen Sie das Kabel mit der Kabeleinzughilfe (P) für die weitere Verlegung aus der Fixierung im Gehäuse.

Die weitere Kabelverlegung kann nun erfolgen.



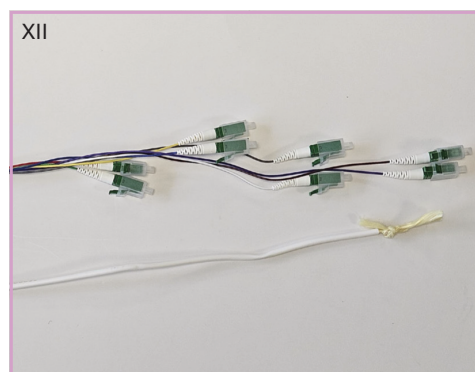
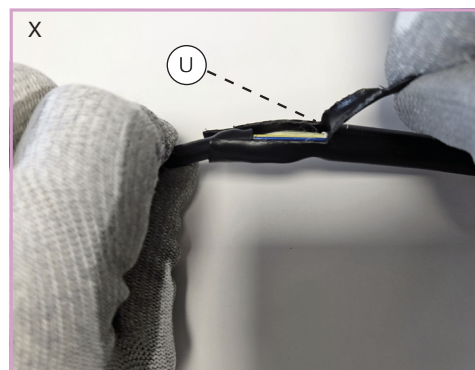
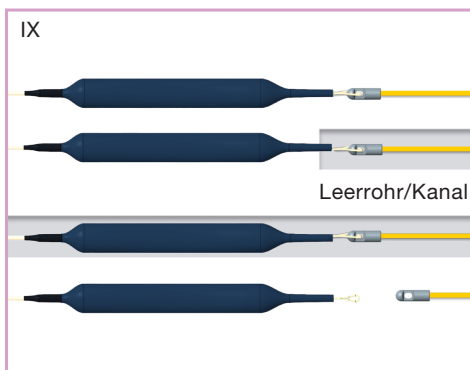
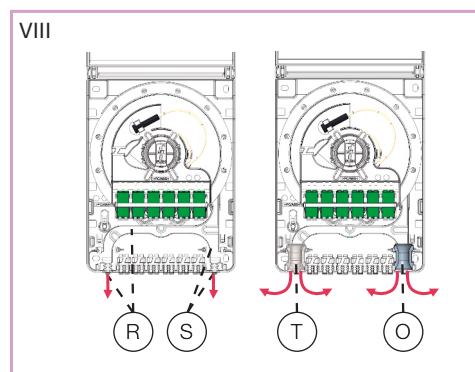
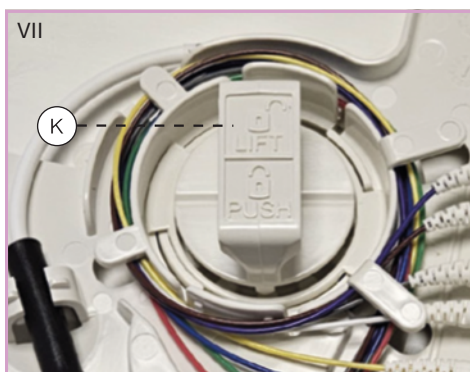
c. Kabelverlegung

- 9 Ziehen Sie den Verriegelungsknopf (K) nach oben, um die Verriegelung zu lösen.
- 10 Rollen Sie das Kabel etwas ab um das Einhängen der Zugentlastung (Aramid Schlaufe an der Einziehhilfe) zu erleichtern.
- 11 Legen Sie das Kabel entweder links (R) **oder** rechts (S) in die Kabelausgangsführung (siehe Abbildung VIII). Verwenden Sie zudem den Biegeradiusbegrenzer (O) auf der rechten **oder** auf der linken Seite.

Hinweis: Für die Verwendung des Biegeradiusbegrenzers auf der linken Seite muss dieser zuvor rechts gelöst und auf die linke Position (T) eingesetzt werden. Zum Lösen des Biegeradiusbegrenzers drücken Sie die kleine Rastnase (siehe Abbildung XIV, W) nach unten. Brechen Sie zudem die kleine Abdeckkappe ab, um das Kabel ausführen zu können.

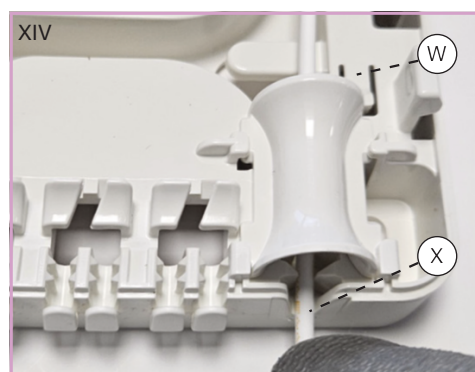
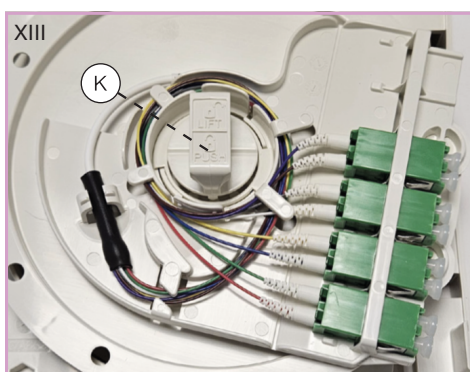
- 12 Führen Sie jetzt das Kabel aus dem Gehäuse über die Aussparung (X) heraus.
- 13 Befestigen Sie die Aramideinzughilfe (siehe Abbildung IX, oberer Teil). Ziehen Sie das Kabel **mit gleichmäßiger Kraft** bis auf die gewünschte Länge ein.
- 14 Lösen Sie dann die Einzughilfe von der Aramid-schlinge (siehe Abbildung IX, unterer Teil).
- 15 Halten Sie den Schutzschlauch (U) fest und reißen Sie diesen – **Richtung Ende der Aramid-schlinge** – entlang der Perforierung langsam und so weit wie erforderlich auf (siehe Abbildungen X und XI).

- 16 Lösen Sie den Schutzschlauch vom Kabel und von den Steckern und scheiden diesen dann anschließend vom Aramid ab (V). Als Ergebnis sollte es so aussehen wie auf Abbildung XII. Das Aramidgarn kann zur Zugentlastung in der APL-Box verwendet werden.



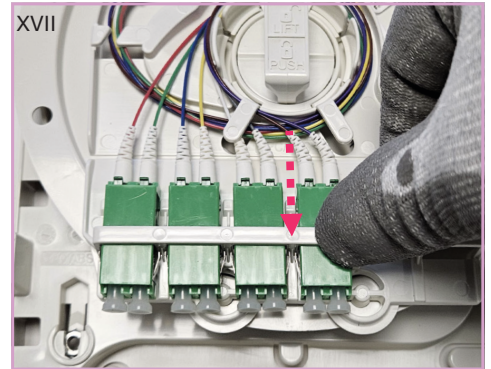
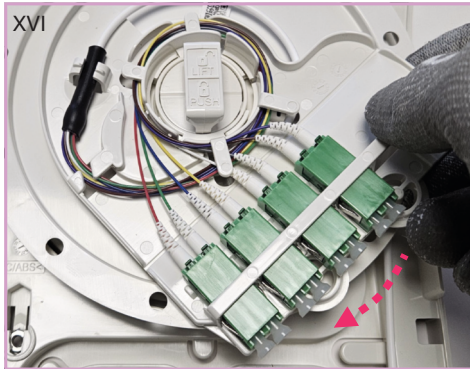
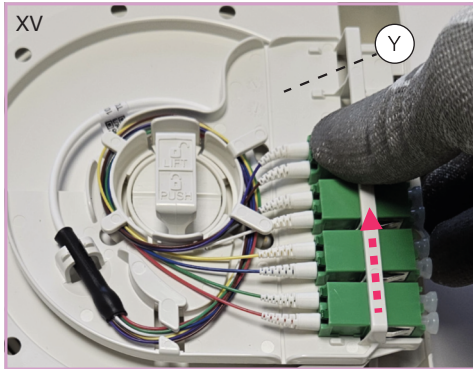
d. Verriegelung der Spule

- 17 Wickeln Sie nach Anschluss der Kabel eine ggf. vorhandene Überlänge in der Spule zurück.
- 18 Drücken Sie den Verriegelungsknopf (K) **nach unten**, um die Spule zu fixieren.



Montage (Fortsetzung)

e. Positionierung der Drehvorrichtung



19 Heben Sie die Kupplungsplatte (Y) vorsichtig leicht nach oben an, um diese von der Spule zu lösen.

20 Drehen Sie die Kupplungen in ihre ursprüngliche Position gemäß Abbildungen XVI und XVII (bei senkrechter Montage Kupplungen nach unten).

21 Fixieren Sie danach die Kupplungsplatte, indem Sie diese wieder nach unten drücken.

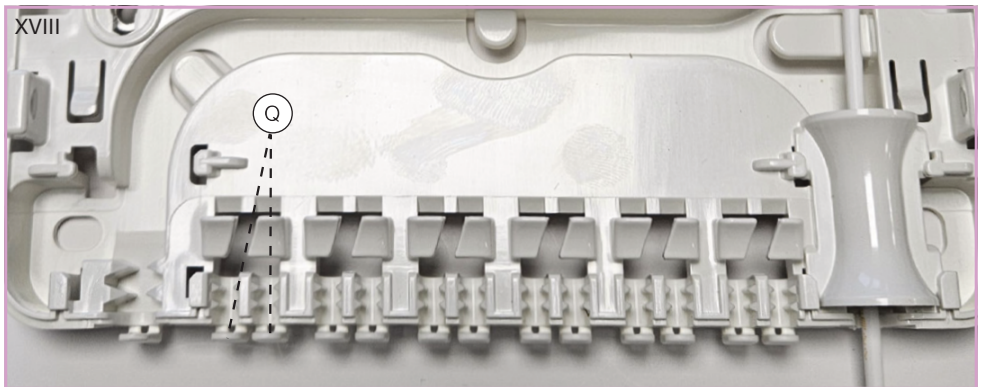
f. Anschluss Teilnehmeranschlussdosen

22 Brechen Sie – je nach Bedarf – die Abdeckplättchen (Q) für die benötigten Kabeleinführungen zum Anschluss einer Teilnehmeranschlussdose heraus.

23 Führen Sie von unten die Kabel der Teilnehmeranschlussdose durch die Kabeleinführungen.

24 Schließen Sie die jeweilige Teilnehmeranschlussdose an.

25 Zur Zugentlastung klemmfixieren Sie die Kabel in der Kabeleinführung des Etagenverteilers.

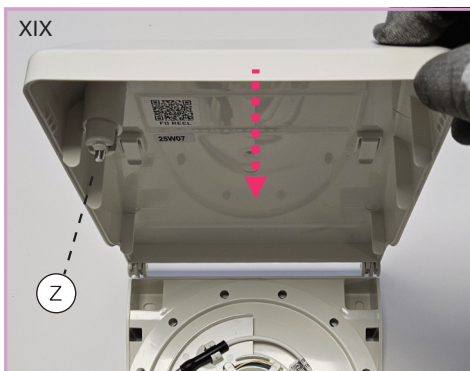


g. Etagenverteiler schließen

26 Drücken Sie den Deckel zurück auf die Gehäusbasis, bis dieser einrastet.

27 Ziehen Sie mittels eines geeigneten Schraubendrehers den Deckel über die eingelassene Torx-Schraube T20 (Z) fest.

Der Etagenverteiler ist somit einsatzbereit.



h. Entnahme des Etagenverteilers aus den Auslieferungsvarianten 40 m bzw. 60 m

1 Folgen Sie den Anweisungen (Schritt 1 bis 7) auf der Kartonage (siehe Abbildung XXI).

2 Nach dem Herausziehen des Kabels aus dem Karton und der Entnahme des Etagenverteilers folgen Sie den Anweisungen auf der vorherigen Seite.



Klagebach 33
D-58579 Schalksmühle
Telefon +49-(0) 23 55-82-0
Telefax +49-(0) 23 55-82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de

Technische Daten	
Material	ABS-PC (Deckel, UV geschützt) bzw. ABS-PC recycelt (Basis und Spule)
Farbe	reinweiß, ähnlich RAL 9010
Kabel	Ø 2,3 mm (bei 4 Fasern) bzw. Ø 2,8 mm (bei 8 und 12 Fasern)
Kabelkapazität im Verteiler bei einem Kabelaußendurchmesser von 2,8 mm	20 m
Faser Spezifikation	ITU-T G657-A2
Anschluss (Kupplung)	LC/APC
Stecker	LC/APC mit transparenter Kappe
Kabelausgang	bei senkrechter Montage: nach unten
LC/APC-Ausgang für Kundenanschlüsse	bei senkrechter Montage: auf der Unterseite
Verlegetemperatur	-10 bis +60 °C
Güteklasse IL-RL	gemäß IEC-61300-3-4: Grade B - RL ≥ 55dB
Schlagfestigkeit	IK07
Zugfestigkeit	≥ 10 daN
Biegeradius	≥ 15 mm
IP-Schutzklasse (Wandmontage)	IP40
Feuerschutz/CPR-Klasse	UL94 V0 / CPR B2ca, s1, a1, d1
Betriebstemperatur	-10 bis +60 °C
Abmessungen Etagenverteiler	225 x 160 x 50 mm (H x B x T)